

Wetterbericht von Sonntag dem 5^{ten} März.

I. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.	8 Uhr Morgens.						Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.
	Barometer auf 0° und den Meeresspiegel reduziert, mm.	Thermometer Celsius.		Relative Feuchtigkeit.	Wind wahre Richtung u. Stärke 1-12 nach Beaufort.	Witterung.	Aenderung seit gest. Morg. 8 Uhr		Niederschlag Millimeter.	
		Stand	Abweich. vom Mittel				Bar. mm.	Therm. ° C.		
Ostsee.										
Memel	750.6	2.3		96	SSE 3	Regen	-5.9	+1.7	3	Nacht. Regen
Königsberg (7 Uhr) ..	53.4	3.3		—	SW 3	Regen u. Abl.	-5.7	+2.0	—	
Neufahrwasser ..	53.5	4.3		92	SW 1	bed.	-2.5	+2.4	5	Nacht. Regen
Cöslin	54.5	3.4		—	S 1	3/4 bed.	0.0	+1.1	—	
Swinemünde	52.3	3.6		90	SW 5	1/2 bed.	+1.0	-2.0	3	Nacht. Regen
Warnemünde	51.8	4.5		86	WSW 6	bed.	+0.9	-3.4	0	Nacht. starker SW mit Böen
Kiel	51.2	5.3			SW 8	bed.	-0.7	-2.4		
Nordsee.										
Hamburg	754.5	4.4		96	SW 7	bed.	+0.5	-3.8	0	Heftige Windstöße
Cuxhaven	51.6	5.6		91	WSW 6	1/2 bed.	-0.8	-1.6	0	
Keitum auf Sylt ..	48.6	4.1		93	SW 8	bed.	-1.0	0.0	6	Nacht Regenböen
Helgoland	—	—	—	—	WSW 7	bed.	—	—	—	
Wilhelmshaven ..	52.0	4.9		86	SSW 8	bed.	+0.6	-2.6	—	
Borkum	52.4	4.5		84	SW 5	3/4 bed.	+0.5	-1.4	0	Nacht. starker Wind
Nord- u. Mitteleuropa.										
Grefeld	759.6	3.6		83	WSW 5	1/4 bed.	+2.0	-5.9	0	
Münster	53.8	4.3		84	WSW 4	1/4 bed.	-0.9	-4.2	4	
Kassel	57.7	4.5		86	SSW 3	3/4 bed.	+2.3	-5.8	2	
Hannover	56.4	4.8		—	W 6	3/4 bed.	+2.7	-5.6	—	
Leipzig	60.1	4.8		79	SW 3	bed.	+2.3	-4.1	1	Nacht u. Abd. etwas Regen
Berlin	58.1	5.8		85	S 3	1/2 bed.	+2.1	-3.6	—	
Breslau	59.9	6.1		93	W 5	bed.	-0.4	+2.5	—	
Thorn (7 Uhr)	55.8	6.4		—	WSW 4	3/4 bed.	-3.0	+5.1	—	
Süddeutschland.										
Trier (7 Uhr)	761.1	4.1		80	W 4	bed.	+2.8	-4.9	6	
Wiesbaden	62.5	5.0		—	W 4	3/4 bed.	+2.4	-5.0	—	gest. Abd. starker Regen
Karlsruhe	63.5	5.2		81	SW 5	bed.	+2.2	-4.9	3	
Friedrichshafen ..	64.3	3.7		85	WSW 3	Regen	+0.4	-3.4	9	Nacht. Regen. Morg. Gebirgsföhn
Bamberg	61.0	5.0		84	W 2	bed.	+0.6	-4.0	2	Nacht. Regen.
München	—	—		—	—	—	—	—	—	

Der Luftdruck hat im Osten Deutschlands fortgefahren abzunehmen, während im Westen des Landes das Barometer etwas gestiegen ist; gleichzeitig ist die Temperatur im Westen um 3 bis 6 Grad gesunken, und hat im Osten zugenommen. Die allgemeine südwestliche Luftströmung dauert fort, an den Nordseeküsten und in der westlichen Ostsee, wo der barometrische Gradient gross ist, als stürmischer SW-WSW mit heftigen Böen, weiter östlich, wo die Isobaren mehr auseinandergehen, als schwacher SW-S, in Süddeutschland als mässiger bis frischer SW-W. Das Wetter ist, ausser in Mitteleuropa, wo es ziemlich heiter ist, meistens trübe; im Norden und Süden fiel während der Nacht Regen.

Abth. III. J. V. Reinert.

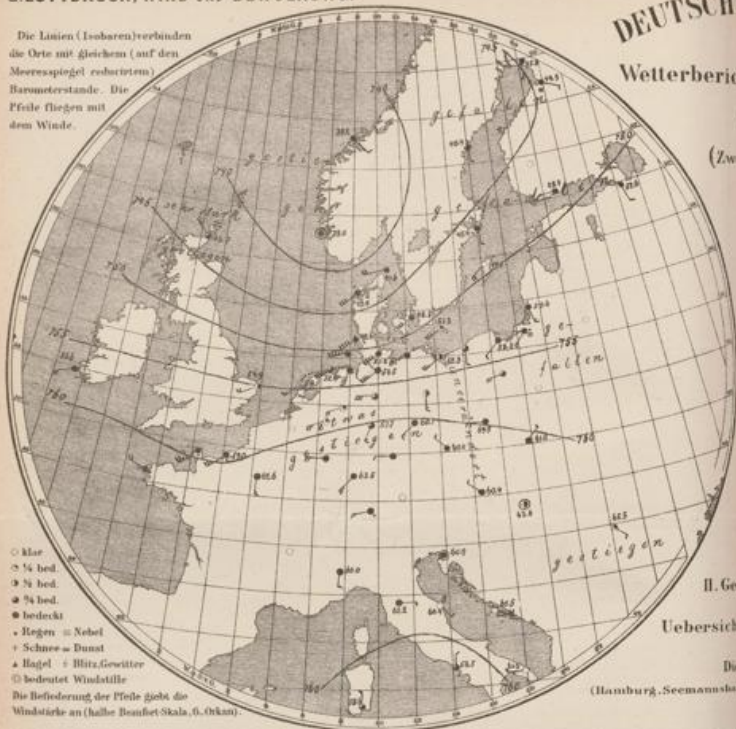
Die Direction der Seewarte.
Dr. Neumayer.

Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstümmelung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vermuthlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmässig in das Telegramm nicht aufgenommen werden.

Abonnements auf die Wetterberichte der Seewarte werden angenommen in der Land- und Seekarten-Handlung von L. Friederichsen & Co. in Hamburg, Admiralitätsstrasse No. 3 & 4. — Halbjährlicher Abonnementspreis inclusive portofreier allabendlicher Zusendung M. 18. Die getrennte Zusendung der Morgen- und Abendberichte sofort nach deren Fertigstellung, bedingt einen halbjährlichen Preis-Aufschlag von M. 7,50.

a. LUFTDRUCK, WIND UND BEWÖLKUNG.

Die Linien (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem (auf den Meeresspiegel reduziertem) Barometerstande. Die Pfeile fliegen mit dem Winde.



DEUTSCHE SEEWARTE.

Wetterbericht vom 5. März.

1876.
 (Zweiter Theil)

II. Geographische

Uebersicht & Abendbericht.

Die Direction der Seewarte.

(Hamburg, Seemannshaus)

b. TEMPERATUR, NIEDERSCHLAG, SEEGANG.

Die krummen Linien (Isothermen) verbinden die Orte, von die Lufttemperatur zur Zeit der Beobachtung gleich war.



D^r Neumayer.

Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

Das barometrische Minimum im NW ist nach dem südlichen Norwegen gerückt; im Westen und Süden davon ist das Barometer gestiegen, in Valentin jedoch annähernd unverändert geblieben bei leicht krumpendem Winde. Dies und die hohe Temperatur in Island und Schottland (hier trotz ausschüssender Winde) deuten die Nähe eines zweiten Gebiets niedrigeren Luftdrucks auf dem Ocean an. In dem Landstrich von Hannover bis Paris ist die Temperatur um etwa 6° niedriger als gestern, während sie im Osten Deutschlands zugenommen hat. Ein starker bis stürmischer SW weht in der Helgoländer Bucht und im südwestlichen Theile der Ostsee. *Abth. III. Köppen.*

4 h p. m.	Barometer in m	Thermometer in °C	Rel. Luftfeuchte %	Wind Richtung und Stärke Beauf.	Wetter	Bemerkungen	Nachmittagsbericht (4 ^h). Aenderungen seit 0 ^h (7 ^h) Morgens.
Memel	757.2	2.8	87	SW 3	bed.		Allgemeines langsames Steigen des Barometers an der Küste, während es in Mitteldeutschland zu fallen beginnt. Der SW hält an der Nordsee in unveränderter Stärke an, mit böigem Wetter und ziemlich viel Sonnenschein. K.
Neufahrwasser	758.3	4.7	87	SSW 3	bed.		
Swinemünde	758.8	6.1	87	WSW 7	bed.		
Kiel	757.7	6.8	87	WSW 8	bed.		
Hamburg	755.0	7.0	72	SW 6	¾ bed.	böig	
Kertum	80.3	6.1	98	SW 7	¾ bed.	See b.	
Helgoland				WSW 7	¾ bed.		
Borkum	75.6	5.9	79	SW 5	¾ bed.		
Kassel	756.1	7.0	87	SW 5	¾ bed.	mit Unstimmigkeit	
Leipzig	757.7	7.2	98	WSW 8	¾ bed.		
Breslau	67.3	4.8	92	W 2	Regen.		
Karlsruhe							
München							
Wien	762.4	9.4	86	W 2	bed.		

Abdruck aus den Wetterberichten der Seewarte werden angenommen in der Land- u. Seearten Handlung von L. Fischer & Co. in Hamburg, Adminalstrasse N^o 36 4. Halbjährlicher Abonnementspreis inclusive postreiner alljährlicher Zusendung M. 18. Die getrennte Zusendung der Morgen u. Abendberichte selbst nach deren Freigebaltung bedingt einen halbjährlichen Preis von M. 7. 30 S.